

Handwerker im Drusus-Camp

Kinder lernen antike Fertigung kennen

Oberaden. Das Stadtmuseum organisiert während der Sommerferien wieder ein „Drusus-Camp“ im Römerpark, bei dem Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, das Leben in einem antiken Römerlager kennenlernen. Die Aktion läuft von Montag 31. Juli, bis Freitag, 4. August, von 10 bis 15 Uhr. Von 8 bis 10 Uhr und von 15 bis 16.30 Uhr bietet das Stadtmuseum zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten an.

Das Drusus-Camp steht in diesem Jahr unter dem Titel „Vom Rohstoff zum Produkt – Legionäre erlernen römische Handwerkstechniken“. In dem historischen Spiel erfüllen die jungen Legionäre Alltagspflichten und versuchen sich im Umgang mit Schwert und Schild. Dabei legen die Museumspädagogen folgendes Szenario zugrunde: Die Stimmung im Lager ist getrübt. Erfahrene Legionärstruppen sind auf Feldzügen im Germanenge-

biet. Die zurückgelassenen Legionärsanwärter langweilen sich. Es finden kaum militärische Übungen statt und auch die Essensvorräte neigen sich dem Ende zu. Die jungen Rekruten haben noch nicht gelernt, sich selbst zu versorgen.

Der Oberbefehlshaber Nero Claudius Drusus findet eine Lösung für die unerfreuliche Lage. Er entsendet in das Römerlager Oberaden römische Handwerker. Ob Pistor, Sutor oder Faber, sie alle haben die Aufgabe, die jungen Rekruten in der Verarbeitung von Rohstoffen und der Fertigstellung von Produkten zu unterweisen.

Die Teilnahmegebühr für das Drususcamp beträgt 120 Euro. Festes Schuhwerk und wetterbedingte Kleidung sind mitzubringen. Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum unter Tel./Tel. 02306/30 60 210 oder per E-Mail: l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de an.